

Bezirkssommerschieszen mit Gewehr und Pistole



Am diesjährigen Bezirkssommerschieszen im Zürcher Weinland mit dem Gewehr 300 m sowie Pistole 25 und 50m verzeichnete man gegenüber dem Vorjahr deutlich mehr Teilnehmer.

Roland Müller

Das Bezirkssommerschieszen mit dem Gewehr 300 m und Pistole 25/50m gehört nebst dem Feldschiessen zum grössten Wettkampf im Bezirk Andelfingen. „Wir sind mit Blick auf die Teilnehmer sehr erfreut, dass wir beim Gewehr ein Plus gegenüber dem Gewehr von 19 und mit der Pistole auf 25m von gar 36 Prozent verzeichnen durften“, hielt Bezirkspräsident Matthias Geiger erfreut fest. Zudem nutzen auch immer mehr auswärtige Vereine und Einzelschützen das Wettkampfangebot, indem man Teilnehmer aus dem Toggenburg, Thurgau, Schaffhausen und Rafzerfeld verzeichnete. Zugleich zeigt sich bei der 300m-Konkurrenz, dass mit dem zusätzlich vierten Schiesstag, welcher jeweils an einem Mittwoch den Wettkampf abschliesst, nochmals eine beachtliche Anzahl Schützen für eine Teilnahme motiviert werden konnte. Für den Schiessbetrieb Gewehr zeigte sich der SV Ossingen verantwortlich, welche den Anlass tadellos und mit viel Einsatz durchgeführt hat. Entsprechend stellten von 27 beteiligten Sektionen die Gastgeber mit 43 Schützen die teilnehmermässig stärkste Sektion. Je 21 Teilnehmer kamen vom MSV Truttikon und dem FSV Stammheim sowie deren 20 vom SV Humlikon – Adlikon und MSV Benken.

In der Vereinskonzurrenz mit 310 Teilnehmern schossen gleich fünf Schützen und alle mit den Standardgewehr je 97 Punkte, so dass der Tiefstschuss über die Rangliste entscheiden musste. Thomas Maier (MSV Truttikon) gewinnt dank einem Hunderter vor Sascha Dünki (Cholfirst Schützen, Tiefstschuss 99), Ernst Freimüller (SV Humlikon – Adlikon TS98), Sabrina Geissler (Cholfirst – Schützen, TS 96) und Lorenz Meier (MSV Rüdlingen, TS 95). Drei weitere Teilnehmer mit Urs Zihlmann (SG Hefenhofen – Dozwil), Alfred Hauser (MSV Rudolfingen) und Werner Edelmann (SV Humlikon – Adlikon) erzielten je 96 Punkte, wobei Hauser dieses Resultat mit dem Stgw90 erzielte. Den Auszahlungsstich

wurde von 207 Schützen bestritten. Hier erzielte Ernst Freimüller mit 381 Punkten das beste Resultat vor Guido Berger (MSV Rüdlingen) mit 380 und Ruedi Scherrer (SG Wilhelm Tell Krummenau) mit 379 Punkten.

Die Entscheidung im Sektionswettkampf, wo nur 20 der 27 Sektionen gewertet werden konnten, fiel hingegen äusserst knapp aus. Der MSV Truttikon gewinnt mit 94,092 Punkten vor dem MSV Rüdlingen mit 93,923 und den Cholfirst Schützen mit 93,343 Punkten.-

Starke Einzelleistungen mit der Pistole

Die Pistolenschützen trugen ihren Wettkampf in Alten aus. Die Einzelrangliste 50m mit 33 Teilnehmern und eine Auszeichnungsquote von 54,4 Prozent wird dabei von Stefan Amacker /PS Andelfingen) mit 96 Punkten angeführt. Lukas Bürgi (Stadtschützen Winterthur) und Kevin Schudel (PS Andelfingen) erzielten je 95 Punkte. Auf den weiteren beiden Plätzen mit je 92 Punkten haben sich Reto Schlatter und Patrick Geissler (beide PS Andelfingen) klassiert. Weitere 45 schossen auch auf 25m und erreichten eine Auszeichnungsquote von 71,1 Prozent. Mit nur einem Verlustpunkt beendeten mit je 149 Punkten Lukas Bürgi, welcher in Topform ist als erster und Marion Bucher (PS Berg a.l.) als zweite den Wettkampf. Viktor Müller (PS Andelfingen) schoss 148, Stefan Amacker überzeugte ebenfalls auf 25 m 145 Punkten. Die Vereinsrangliste 50m wird überlegen von den PS Andelfingen mit 93,300 Punkten vor der PS Alten – Marthalen mit 80,833 Punkten angeführt. Auch auf 25m waren sie mit acht Teilnehmern nicht zu schlagen und gewannen wiederum mit 145,630 Punkten souverän vor der PS Alten – Marthalen, welche mit 11 Teilnehmern auf 137,876 Punkte kamen.

Die detaillierten Ranglisten sind unter www.bsv-andelfingen.ch zu finden.